

Scheinbar sinken die Arbeitslosenzahlen!

Von Roland Spitzer

Doch ist es wirklich Realität in diesem Lande geworden, dass die Arbeitslosenzahlen tatsächlich sinken? So, wie dies auch von der LINKEN dokumentiert und auf den Seiten von GuV veröffentlicht wird? Aber wie viel Wahrheitsgehalt steckt in diesen Meldungen? Werden Meldungen dieser Art nicht permanent manipuliert? So waren es bis zum Tag der Wahl des Bundespräsidenten über 70 %, welche Gauck angeblich unterstützten und für den Besseren hielten. Uns wurde sogar suggeriert, dass die Jugend auf einmal wieder der Politik zugewandt war, und nur deshalb, weil ein in ihren Augen sehr alter Mann drei, oder auch ein wenig mehr Sätze sagte. Es wurde uns vermittelt, dass es ein neues politisches Sommermärchen gab!

Deutschlands Jugend ließ sich von den Kommentaren eines verbitterten alten Mannes hinreißen, und fand nun wieder Gefallen daran, sich politisch einzubringen – ein Sommermärchen des politischen Aufbruchs! Doch sind Märchen eben nur erzählte, und vor allem erfundene Geschichten, welche gerne eine Realität abbilden, die gar nicht vorhanden ist!

Als Gauck nicht gewählt wurde, hatte die Neuausrichtung der Berichterstattung oberste Priorität! Schon am Tag nach der Wahl von Wulf wird uns erklärt, dass über 70 % der Deutschen ihn für die bessere Wahl halten. Woher dieser Umschwung kommt, wird von sogenannten Politikwissenschaftlern sehr fadenscheinlich erklärt. Gerne spricht man nun davon, dass die Wähler – wer auch immer das sein soll, dem neuen Präsidenten Vorschusslorbeeren erteilen. Wo sind die jungen Menschen, welche in und mit Gauck den Aufbruch in eine glänzende Zukunft sahen?

Ist diese Stimmung schon vergessen, oder wurde uns nur ein inszenierter Aufbruch angeboten – ein wohl inszeniertes Märchen?

Der Wahrheitsgehalt all solcher Nachrichten geht für mich einfach gegen Null! So wie auch der, wenn über die aktuellen Arbeitslosenzahlen berichtet wird! Arbeitslosigkeit ist permanent am Sinken – dies umso intensiver, je konkreter sich die Wirtschaftskrise abzeichnet! Um die Arbeitslosigkeit vollends verschwinden zu lassen, wäre ein gesamtwirtschaftlicher Einbruch das beste Mittel hierfür. So werden wir zumindest von den neoliberalen Medien „aufgeklärt“!

Meine über 80 Jahre alte Bekannte sagte mir neulich – „So wie heute gelogen wird, dass gab es nicht einmal zu Hitlers Zeiten!“ Ob dies so stimmt, kann ich nicht beurteilen, dafür bin ich einfach zu jung! Aber dass wir belogen werden, das erlebe ich jeden Tag! In meinem Bekanntenkreis nimmt die Arbeitslosigkeit und die durch SPD und Grüne verordnete Verarmung via ALG II weiter zu!

Hier muss endlich gegengesteuert werden! Plattitüden der Linkspartei, wie „Weg mit Hartz IV!“, sind da sicher nicht hilfreich! Um einen Wandel innerhalb der Gesellschaft herbeizuführen, ist es unabdingbar, neue Gesellschaftsmodelle zu leben! Auch diese können einmal in einer Sackgasse landen, nur sollte die Suche nach lebenswerten Alternativen oberste

Priorität haben! Dann wird es uns auch gelingen, gemeinsam an einem neuen Gesellschaftskonzept zu arbeiten!